

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich, Vertragsinhalt

1.1 Allgemeines

Die Schulze Media GmbH, im Folgenden 'Mediaservice' genannt, erbringt alle nachfolgend aufgeführten Leistungen, oder lässt die genannten Leistungen durch Dritte erbringen. Ausschließliche Grundlage hierfür sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Leistungen

Der Mediaservice erbringt Leistungen nach näherer Maßgabe des Leistungsangebots des mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrages. Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Preisliste. Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht vereinbart.

1.3 Fremde AGB

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennt der Mediaservice nicht an, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.

2. Leistungen des Mediaservice

2.1 Internet-Leistungen

Der Kunde ist daran interessiert, sein Unternehmen, seine Kanzlei oder Praxis im Internet (World Wide Web) zu präsentieren. Der Mediaservice sagt dem Kunden eine Erreichbarkeit der Website von 99% der Zeit im Jahresmittel zu. Ausgenommen sind hiervon Zeiten, in denen der Webserver auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Mediaservice liegen, über das Internet nicht zu erreichen ist (höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Verschulden Dritter, etc.). Soweit nicht anders vereinbart, ist ein Datentransfer-volumen von 2 Gigabyte vereinbart. Dieses Volumen ergibt sich aus der Summe aller mit diesem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (Mails, Downloads, Uploads, Webseiten, Bilder). Dabei entspricht ein Gigabyte 1000 Megabyte. Ein Megabyte entspricht 1000 Kilobyte. Ein Kilobyte entspricht 1000 Byte.

2.2 Werbeagentur-Leistungen

Der Kunde beauftragt den Mediaservice mit der Erstellung oder Durchführung von Werbeagenturleistungen deren Umfang und Durchführung im Auftrag schriftlich festgehalten werden. Beinhaltet der Auftrag die Herstellung von Druckwerken, die durch Dritte erstellt werden, so gelten für diesen Auftragsteil die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der beauftragten Druckerei. Beinhaltet der Auftrag die Schaltung von Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften oder sonstigen Printmedien, so gelten für diesen Auftragsteil die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Verlags.

3. Leistungen des Kunden

3.1.1 Internet-Leistungen

Der Kunde zahlt die im Auftrag festgelegten und/oder die auf der Preisliste ausgewiesenen Preise. 50% der in der Rechnung ausgewiesenen Rechnungssumme ist sofort nach der Auftragserteilung, die restlichen 50% nach Aufspielung der Website auf den Server, bzw. nach Aushändigung der Website an den Kunden, spätestens jedoch 8 Wochen nach Auftragserteilung fällig.

3.1.2 Domains

Der Kunde darf nur eine eigene Domain oder eine Domain eines Unternehmens, an dem er mehrheitlich beteiligt ist, in das Internet einstellen oder durch den Provider einstellen lassen.

3.2 Werbeagentur-Leistungen

Der Kunde zahlt die im Auftrag festgelegten und/oder die auf der Preisliste ausgewiesenen Preise. 50% der in der Rechnung ausgewiesenen Rechnungssumme ist sofort nach der Auftragserteilung, die restlichen 50% nach Fertigstellung der in Auftrag gegebenen Werbeagenturleistung, spätestens jedoch 8 Wochen nach Auftragserteilung fällig.

4. Gebühren und Fälligkeiten der Internet-Leistungen

4.1 Definitionen

Webhostinggebühren sind Jahresgebühren, die halbjährlich in Rechnung gestellt werden. Domaingebühren sind Jahresgebühren, die jährlich in Rechnung gestellt werden. Webaktualisierungen sind Gebühren, die einmalig bei der Überarbeitung einer Website anfallen.

4.2 Zahlungsverzug

Gerät der Kunde mit der Zahlung der unter 4.1 genannten Gebühren für mehr als 20 Tage in Verzug, so ist der Provider berechtigt, die Website für die Zugriffe Dritter im Internet zu sperren. Eine derartige Sperrung entbindet den Kunden nicht von der Zahlungsverpflichtung. Die Wiedereinsetzung einer gesperrten Website wird einmalig mit einer Wiedereinsetzungsgebühr von EUR 139,00 zzgl. MwSt berechnet.

5. Kündigung

5.1 Internet-Leistungen

5.1.1 Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate (2 Jahre). Der Vertrag kann ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende nach Ablauf der ersten 24 Monate von beiden Seiten gekündigt werden. Eine Kündigung hat schriftlich per Post zu erfolgen.

>> Seite 2





Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Seite 2 von 2

5.1.2 Fristlose Kündigung

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt auch während der ersten 24 Monate bestehen. Wichtige Gründe sind z.B.

- ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- ein Zahlungsverzug, der länger als 20 Tage andauert
- die Fortsetzung angemahnter Vertragsverstöße
- die Aufspielung pornografischer, ehrverletzender oder sittenwidriger Texte, Bilder, Filme oder sonstiger Datensätze
- eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es dadurch dem Mediaservice unmöglich oder unzumutbar wird, die vereinbarten Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.

5.1.3 Einem KK-Antrag wird der Provider nach Zahlung der Endabrechnung durch den Kunden zustimmen. Wünscht der Kunde, die Website oder Webadresse nach Vertragsende auf einem anderen Server / bei einem anderen Provider fortzuführen, so hat er während der Kündigungszeit die Möglichkeit, einen KK-Antrag auf Übernahme der Domain an den Mediaservice zu stellen. Nach Ablauf des Vertrags verfällt die Domain.

5.2 Werbeagentur-Leistungen

5.2.1 Laufzeit

Der Auftrag wird für die Durchführung einer Werbemaßnahme geschlossen. Nach Durchführung der Maßnahme und Zahlung der im Auftrag genannten Kosten endet der Auftrag.

5.2.2 Kündigung / Stornierung

Der Kunde hat die Möglichkeit einen Auftrag zu kündigen / stornieren. Bei einer Kündigung / Stornierung werden dem Kunden die dem Mediaservice durch sein Tätigwerden oder den Einkauf von Materialien entstandenen Kosten, mindestens jedoch 50% der im Auftrag vereinbarten Gesamtsumme in Rechnung gestellt. Der aus der Kündigung / Stornierung resultierende Rechnungsbetrag ist mit der Bestätigung der Kündigung / Stornierung durch den Mediaservice fällig.

6. Eigenwerbung des Mediaservice

6.1 Internet-Leistungen

Der Mediaservice ist berechtigt, eine Eigenwerbung, deren Abmessungen 140 x 30 Pixel nicht übersteigt, auf der Website des Kunden zu platzieren, um darauf eine Weiterschaltung auf die Homepage des Mediaservice einzurichten. Diese Weiterschaltung wird derart ausgeführt, dass sich für die Homepage des Mediaservice ein neues Browserfenster öffnet und die Website des Kunden im Hintergrund erhalten bleibt.

6.2 Werbeagentur-Leistungen

Der Mediaservice ist berechtigt, auf Druckwerken, Anzeigen und sonstigen Printmedien eine Eigenwerbung, deren Abmessungen 15 x 7 mm nicht übersteigt, auf dem erstellten Druckwerk anzubringen. In der Regel geschieht dies auf der Rückseite (sofern vorhanden), sonst in der rechten unteren Ecke des Druckwerks. Abweichungen hiervon bleiben vorbehalten und richten sich nach dem Layout des Druckwerks.

7. Sonstiges

7.1 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem zwischen Mediaservice und Kunden geschlossenem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Peine. Für die von der Schulze Media GmbH auf Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

7.2 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages zwischen der Schulze Media GmbH und Kunden unwirksam sein oder werden, oder eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung oder ausfüllungsbedürftigen Lücke eine dem Zwecke der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung /en gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.

AGB 01/2009
Schulze Media GmbH



MEDIASERVICE
Schulze Media GmbH
Geschäftsführer: Sabrina Schulze,
Michael Schulze, Tobias Schulze
Amtsgericht Hildesheim
HRB 201452

Sitz der Gesellschaft:
Meeschestraße 7
D-31246 Lahstedt

USt.-ID DE263943284
Steuer-Nr. 38/210/01161

Fon +49 (0) 51 72 . 27 12
Fax +49 (0) 51 72 . 3 73 68
Web www.schulze-media.de
eMail info@schulze-media.de
Büro Mo - Do 8:00 - 16:00
Fr 8:00 - 14:00

Bankverbindung
Kreissparkasse Peine
BLZ 25250001
KTO 76047729
IBAN DE88252500010076047729
BIC NOLADE21PEI